

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières
Herausgeber: Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres
Band: 22 (1924)
Heft: 12

Buchbesprechung

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

- III. Preis ex æquo (Fr. 600.—) Arch. Ubaldo Grassi und Alfred Hodel, Neuchâtel;
III. » ex æquo (Fr. 600.—) Geometer O. Rey-Bellet, Saint-Maurice;
III. » ex æquo (Fr. 600.—) Arch. Pierre Nicati, Vevey.

Géomètres pour le Congo belge.

A la demande de la Société belge « Union minère du Haut Katanga » le Comité S. G. S. se chargera de fournir aux intéressés, sur demande, les renseignements concernant deux places de géomètres pour le Congo belge ainsi que les formulaires d'inscription. S'adresser à J. Mermoud, président, L'Isle (Vaud).

Bücherbesprechungen.

(In der „Schweiz. Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik“ werden nur solche Neuerscheinungen besprochen, welche der Redaktion kostenlos zur Verfügung gestellt werden.)

Botanik der kulturtechnisch und landwirtschaftlich wichtigen Pflanzen. Von Prof. Dr. L. Wittmack, Geh. Reg.-Rat, in Berlin. Fünfte, neubearbeitete Auflage, 1924. 351 Seiten mit 208 Abbildungen und 9 Tafeln im Text. Verlag von Paul Paray, Berlin. Goldmark 16.—.

Prof. Dr. Wittmack hat den Abschnitt über Botanik der „Grundlehren der Kulturtechnik“ bedeutend erweitert und als vierten selbständigen Band der von Ch. A. Vogler begründeten Kulturtechnischen Bücherei angereiht.

Der Verfasser hat der in Deutschland rasch um sich greifenden Grünlandbewegung dadurch Rechnung getragen, daß er die Gräser noch ausführlicher behandelte und einen neuen Abschnitt über das Bestimmen der Gräser im blütenlosen Zustand mit neun gut wiedergegebenen Tafeln von S. Lund anfügte. Auch die praktisch wichtigen Abschnitte über die Bonitierungspflanzen und die Samenmischungen wurden bedeutend erweitert. Ebenso haben die niedern Pflanzen eine ausführlichere Darstellung erfahren, da viele im Wasser lebende Kryptogamee für Bewässerungsfragen in Betracht fallen.

Wir glauben nicht, daß die deutsche Grünlandbewegung, die auf eine möglichst große Quantität Futter hinzielt, in der

Schweiz große Umwälzungen hervorrufen wird. Quantitativ ist unser Futterbau schon mehr als genügend entwickelt. Und doch haben wir auch eine Grünlandbewegung. Ihr Ziel ist der Qualitätsfutterbau. Hier kann aber vielleicht noch mehr als dort nur gründliche Kenntnis der Futterpflanzen zum vollen Erfolge führen. Das vorliegende Buch bietet jeden wissenschaftlichen Bescheid über die kulturtechnisch und landwirtschaftlich wichtigen Pflanzen. Es ist durchaus wissenschaftlich gehalten, setzt aber beim Leser trotzdem nicht zu viele Vorkenntnisse voraus. Das Werk kann um so eher empfohlen werden, als der Verfasser die Arbeiten unserer bewährten Autoritäten Stebler, Schröter und Volkart in weitgehendem Maße gewürdigt hat.

Druck, Abbildungen und Einband sind wie bei den übrigen Bänden der Kulturtechnischen Bücherei hervorragend.

H. Fluck, Ing.

Hammer E., Dr., Professor an der Technischen Hochschule Stuttgart, *Zahlentafeln zur Umwandlung von sphärisch-geographischen Koordinaten in transversale.*

I. Heft: 1° -Netze, 48 Seiten Text mit 13 Figuren und 60 Seiten Tabellen.

II. Heft: $10'$ -Netz mit 21 Seiten Text und 68 Seiten Tabellen. Stuttgart. J. B. Metzlersche Verlagsbuchhandlung. 1924.

Die vorliegenden Tafeln dienen zur Vereinfachung der Konstruktion transversaler, zylindrischer Kartenprojektionen, die für geographische Karten Verwendung finden. Auch bei der Erstellung schiefachsiger azimutaler Entwürfe bieten sie bedeutende Vorteile. Sie stellen eine Fortsetzung von dem Werke des Verfassers dar: „Ueber die geographisch wichtigsten Kartenprojektionen, insbesondere die zenitalen Entwürfe, nebst Tafeln zur Verwandlung geographischer Koordinaten in azimutale, Stuttgart 1889.“

Die Texteinführungen sind klar und leicht verständlich.

Das Buch entspricht einem Bedürfnis der praktischen Kartographie und wir wünschen ihm daher den verdienten Erfolg.

F. Bæschlin.

Egerer Alfred, Dr. Ing., Wie fertigt man eine Kartenskizze (Kroki)? Gemeinverständliche Anleitung. Stuttgart, Konrad

Wittwer. 8°, 47 Seiten mit 24 Abbildungen. Preis broschiert Mark 1.50.

Die kleine Schrift will eine gemeinverständliche Anleitung zur Erstellung eines Kroquis sein. Der Verfasser, Vorstand der Topographischen Abteilung des Württembergischen Statistischen Landesamtes, verfügt über praktische Lehrerfahrung in der vorwürfigen Frage. In einem I. Abschnitt wird über das Schrittmaß, in einem II. Abschnitt über die Bestimmung der Lage einiger Hauptpunkte vermittelst graphischen Einschneidens und Polygonzugmessung gesprochen. III. Abschnitt: Die Bestimmung der Hauptpunkte mittelst Boussolenmessung. Der IV. Abschnitt gibt Anleitung zur Aufnahme der Einzelgegenstände nach den Methoden des Bogenschnittes, Polar- und rechtwinklige Koordinaten. V. Abschnitt: Darstellung der Bodenformen. VI. Abschnitt: Beispiel für die Aufnahme eines Krokis. VII. Abschnitt: Herstellung eines Krokis auf Grund einer Karte. VIII. Abschnitt: Ergänzung und Berichtigung von Karten. — Das kleine Buch ist vom Verlag gut ausgestattet worden. Es kann für Vermessungslehrlinge warm empfohlen werden.

F. Bæschlin.

Zeitschriftenschau.

1. *Schweizerische Bauzeitung*, Heft Nr. 19. Der Rückstau des Rheins auf Schweizergebiet (Fortsetzung). — Heft Nr. 20. Dasselbe (Fortsetzung). — Heft Nr. 21. Das Lungernsee-Kraftwerk, von V. Gelpke. — Heft Nr. 22. Das Lungernsee-Kraftwerk, von V. Gelpke (Schluß).

2. *Bulletin Technique de la Suisse Romande*, n° 23. Service fédéral des eaux, extrait du rapport sur sa gestion en 1923 (suite et fin). — n° 24. Controverse au sujet des barrages.

3. *Allgemeine Vermessungsnachrichten*, Heft Nr. 32. Die Erde im Weltall, von W. Böhmer (Fortsetzung und Schluß). Ein Beitrag zur Geschichte der Raumbilder von geodätischen Vermessungsinstrumenten, von K. Lüdemann. — Heft Nr. 33. Neue Rechenformeln für Grenzverlegungen unter Berücksichtigung der Bodengüte, von L. Zimmermann. Zur Berichtigung von Geleiskrümmungen, von K. Hesse. Ein neuer Feldstecher mit wechselbarer Vergrößerung. Mitteilungen über Literatur.